

	<p>Objekt: Antoninian des römischen Kaisers Gallienus für seinen Sohn Valerianus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-226</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser Antoninian wurde vom römischen Kaiser Gallienus für seinen Sohn Publius Licinius Cornelius Saloninus Valerianus – auch Valerianus II. genannt – geprägt.

Auf dem Avers ist das Seitenpoträt von Valerianus II. nach rechts mit Strahlenkrone und Mantel abgebildet und die Legende VALERIANVS CAES(AR) nennt seinen Titel als Sohn und potentiellen Nachfolger des Kaisers.

Auf dem Revers ist der Gott Jupiter als Kind dargestellt, auf einer nach rechts gehenden Ziege reitend. Die Legende lautet IOVI CRESCENTI – „dem heranwachsenden Jupiter“. Gallienus versuchte mit dieser Münze dem Betrachter eine Verknüpfung zwischen seinem Sohn und Nachfolger Valerianus II. und dem noch kindlichen Gott Jupiter zu schaffen. So sollte suggeriert werden, dass auch der junge Valerianus II. – wie Jupiter – zu einem bedeutenden Herrscher heranwachsen würde. Damit diente diese Münze dazu, Valerianus II. als Nachfolger und künftigen Augustus zu präsentieren.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 22,5 mm; Gewicht: 3,83 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	255 n. Chr.
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

	wo	Lugdunum
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jupiter (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerianus II.
	wo	

## Schlagworte

- Antoninian
- Blitzbündel
- Dynastie
- Hausziege
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze
- Silbermünze